

# MATCH

## TELEGRAMM



### RSV Termine

Sa 24. Januar	18:00 Uhr	Tennis Medenspiel D / 3.KL / B – DUWO 08
So 25. Januar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 1.VL / C – Schenefelder TC
So 25. Januar	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – TGH
So 25. Januar	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – UHC 4
So 25. Januar	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Lübeck
So 01. Februar	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Polo
So 01. Februar	16:00 Uhr	Hockey 3. Herren – Polo 2
So 08. Februar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 4.KL / A – Farmsener TV
So 08. Februar	14:00 Uhr	Hockey 1. Damen – Marienthaler THC
So 08. Februar	16:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Victoria 2
So 08. Februar	18:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Klipper 2
Sa 14. Februar	16:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Victoria
So 15. Februar	13:00 Uhr	Tennis Medenspiel H / 1.VL / C – TTK
So 15. Februar	14:00 Uhr	Hockey 3. Herren – St. Pauli
So 15. Februar	16:00 Uhr	Hockey 2. Herren – Horn Hamm
So 22. Februar	14:00 Uhr	Hockey 2. Damen – Ahrensburg
So 22. Februar	16:00 Uhr	Hockey 3. Herren – ETV 2
Di 24. Februar	19:30 Uhr	Jahreshauptversammlung
Sa 28. Februar	18:00 Uhr	Tennis Medenspiel D / 2.KL / B – SC Victoria Hamburg

## Medenspielauftakt 2. Tennisherren

In der diesjährigen Winterrunde treten wieder zwei Herrenmannschaften für den RSV an. Da die 1. Herren erst am 17.01 zum Zuge kommen, konnten die 2. Herren es den 1. Herren vormachen und an der Siegeserie der Vorsaison nahtlos anknüpfen. Dem Auftaktgegner THC Forsthof ließ man kaum eine Chance. Nach einen tollen Sonntagnachmittag lautete der Spielstand am Ende 5:1 für den RSV. Die ersten beiden Matches bestritten Christian Block, der am Ende des letzten Jahres Vater geworden ist und dem wir hiermit nochmals recht herzlichen Glückwunsch aussprechen wollen, und Marco Höppl. Während Christian Block nichts anbrennen ließ und in gewohnter Manier das Spiel souverän mit 6:2/ 6:0 für sich behaupten konnte, spürte man bei Marco eine gewisse Nervosität bei seinem Debüt für den RSV. Nachdem der erste Satz mit 2:6 verloren ging bewies Marco jedoch Willenskraft und kämpferischen Mut. Er drehte die Partie, indem er den zweiten Satz mit 6:1 für sich entscheiden konnte. Im alles entscheidenden dritten Satz, der als Matchtiebreak (bis 10) gespielt wird, machte Marco eindrucksvoll auf seine Stärken aufmerksam und gewann diesen mit 10:5. Die zweite Runde bestritten Adrian Preuß und Lorenz Schwetje. Adrian fing zuerst an und bot seine bisher beste Partie für den RSV. Die anwesenden Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten und sahen sehr ansehnliches Tennis. Adrian zeigte eine Vielzahl von tollen Schlägen und Spielzügen. Eingesprungene Rückhand, Stops, Return Winner, Passierbälle, Asse und Serve-and-Volley Variationen bot er zum besten. Adrian gewann am Ende die Partie mit 6:3/ 6:1. Auf keinen Fall zu vergessen ist jedoch unser Mannschaftsführer Lorenz Schwetje, der ebenfalls tolles Tennis gezeigt hat. Durch kämpferischen Willen, Laufkraft, Geduld und tollen Passierbällen gewann Lorenz eindeutig mit 6:2/ 6:2. Somit stand bereits nach den Einzeln fest wer die Traglufthalle als Sieger verlassen würde. Die Doppel bestritten dann noch Adrian und Christian sowie Lorenz und Marko. Bei Adrian und Christian schien bis Mitte des zweiten Satzes alles im Lot. Man führte mit 6:3 und 2:0 und gab dann leider noch das Doppel aus der Hand. Am Ende hieß es 6:3/ 4:6/ 6:7. Bei Lorenz und Marco sah es dagegen anfangs nicht so gut aus, da man schnell mit 3:0 zurücklag. Was dann aber folgte war sensationell. Man machte 12 Spiele hin-

tereinander und am Ende lautete der Spielstand 6:3/ 6:0. Dieser 5:1 Erfolg war für die 2. Herren ein Auftakt nach Maß. Gerne möchte man am 08.02 die Siegeserie ausbauen. Denn bei diesem Heimspiel kommt der Tabellenführer, der bisher seine Spiele deutlich mit 6:0 und 5:1 gewinnen konnte, in die Grün-Weiße Festung am Marschweg. Dieses Spiel wird wohl schon aussagekräftig sein wer am Ende aufsteigen wird. Daher hoffen die 2. Herren auf die Unterstützung der Rissener in diesem wichtigen Spiel. Aber auch die 1. Herren, die dieses Jahr in der Verbandsklasse spielen möchten gerne aufsteigen. Dieses Ziel kann aber nur mit Hilfe der Unterstützung der Rissener realisiert werden. Deshalb hoffen die 1. Herren auf eine tatkräftige Unterstützung damit das Projekt Aufstieg 09 angepackt werden kann.

Am Ende des erfolgreichen Sonntages erreichte uns dann noch die Nachricht, dass die 1. Hockeyherren den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft haben. Darüber haben wir uns alle sehr gefreut und möchten im Namen der 1. und 2. Herren unser Glückwunsch an Euch aussprechen. Wir würden uns freuen wenn wir uns mal an einen gemeinsamen Tisch setzen und mit Euch Euren und vielleicht auch unseren Aufstieg feiern könnten.

*Christopher Götte*

## 1. Hockeydamen

---

**Sonntag, 18. Januar 2009**

**Braunschweiger THC – Rissener SV      7:2 (3:0)**

---

Keines der Teams brauchte angesichts der Tabellenlage vor dem Spiel besonderer Motivation. Die BTHC Damen benötigten dringend Punkte um sich vom Tabellenende zu lösen. Wir benötigten die Punkte um in diese Gefilde gar nicht erst hineinzugeraten.

Dennoch stand dieses Spiel wohl unter einem schlechten Stern für uns. Da es schnell vergessen werden will, soll es hier auch nicht detailliert wiedergegeben werden: Nichts wollte gelingen und so lagen wir bereits nach einer schwachen ersten Halbzeit mit 0:3 zurück. In der Halbzeitpause fand Rainer klare Worte und wir nahmen uns vor, das Spiel umzudrehen, denn noch wollten wir nichts verloren geben. Doch die Fülle individueller Fehler, gepaart mit aufkommenden Frust über das bald eingefangene 0:4, brach bei uns das

letzte Fünkchen Selbstvertrauen. Unter dem Strich gelangen uns noch zwei Ehrentreffer und das Spiel endete beim Spielstand von 7:2.

Einig waren wir uns, dass es ganz schnell abgeschrieben werden muss und wir nach vorne blicken wollen, denn die Saison muß uns noch Punkte einbringen! Jetzt wird die Luft langsam dünn für uns. Um das Saisonziel Klassenerhalt zu erreichen, brauchen wir dringend Siege. Das wollen wir nächste Woche wieder anpacken. Und diesmal richtig!

*Tore RSV: Almut & Vanessa*

Pl	RL Nord	Sp	Tore	Pkt
1.	Hamburger Polo Club	8	67 : 23	24
2.	DHC Hannover	8	42 : 27	15
3.	Marienthaler THC	8	42 : 41	14
4.	Hannover 78	9	55 : 54	13
5.	TG Heimfeld	8	28 : 40	10
<b>6.</b>	<b>Rissener SV</b>	<b>9</b>	<b>28 : 40</b>	<b>8</b>
7.	Braunschweiger THC	8	42 : 52	7
8.	DTV Hannover	8	31 : 58	4

## 2. Hockeydamen

Sonntag, 18. Januar 2009  
Rissener SV 2 – 1. Kieler HTC 2 **3:2**

Pl	2. VL	Sp	Tore	Pkt
1.	SV Blankenese 1	9	33 : 19	21
<b>2.</b>	<b>Rissener SV 2</b>	<b>9</b>	<b>34 : 19</b>	<b>20</b>
3.	Uhlenhorster HC 4	9	47 : 31	19
4.	TG Heimfeld 2	9	29 : 29	15
5.	SC Victoria 2	9	29 : 21	14
6.	Marienthaler THC 2	9	19 : 28	7
7.	THC Ahrensburg Bergstedt	9	25 : 43	7
8.	1. Kieler HTC 2	9	14 : 40	0

## 1. Hockeyherren

Sonntag, 18. Januar 2009  
Braunschweiger THC – Rissener SV **13:13 (6:6)**

Ein lockeres Spiel, mit vielen schönen Kombinationen und schönen Toren ohne konsequente Deckung. Die Braunschweiger Torleute Frank Chruscinski (44) und Björn Billmann (32) absolvierten beide ihr Abschiedsspiel (jeder eine Halbzeit), wobei Chruscinski einen Siebenmeter zum 1:0 verwandelte und sich damit ein außergewöhnliches Abschiedsgeschenk machte. Beide Mannschaften hatten die Möglichkeiten, sich auszuzeichnen.

Letztlich war es ein Spiel, welches den Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Selbst den Torleuten. Denn bei den vielen Schusskreisszenen auf beiden Seiten hätten noch weit mehr als 26 Treffer fallen können, wenn nicht die Torhüter manch gute Parade gezeigt hätten. Erstaunlich, dass nahezu alle Treffer aus dem offenen Spiel heraus fielen. Die mit nur sieben Spielern angereisten Rissener Aufsteiger hatten in der gesamten partie überhaupt keine Strafecke.

*Tore BTHC: Nicolas Wilmshöfer (5), Jörg Schaller (2), Jonas Oetken (2), Frederik Baars, Olaf Kling, Leon Freiholz, Frank Chruscinski; RSV: Malte Pingel (8), Markus Pingel (2), Philipp Weber, Jonathan Reheis, Cord Rollinger. E: 3 (1)/0. 7m: 1 (1)/0 Schiedsrichter: Haufig | Tröllsch*

Pl	2. BL Gruppe Nord	Sp	Tore	Pkt
<b>1.</b>	<b>Rissener SV</b>	<b>10</b>	<b>94 : 66</b>	<b>23</b>
2.	Klipper THC	10	66 : 61	18
3.	Rahlstedter HTC	10	69 : 63	15
4.	Braunschweiger THC	10	66 : 70	12
5.	Marienthaler THC	10	62 : 70	11
6.	TTK Sachsenwald	10	57 : 84	5

## 2. Hockeyherren

Sonntag, 18. Januar 2009

Rissener SV 2 – Travemünder THC

10:1

Mit noch keinem Punkt auf dem Konto kam Travemünde als Tabellenletzter nach Rissen gefahren und somit lag die Favoritenrolle ganz klar bei den Gastgebern, die am zweiten Platz der Tabelle lagen. Nach wie vor gesperrt war Mathis Freundl und auch Florestan Koll hatte sich im Training unter der Woche verletzt, weshalb Lutz Hartmann zu seinem ersten Saisoneinsatz kam.

Vom Anpfiff weg spielten die Rissener druckvoll und schnell nach vorne und führten nach 10 gespielten Minuten bereits mit 3:0. Wieder einmal gab es einen Premierenentschieden: Benedikt Hummel sorgte mit seinem Tor für das eins zu null. In der Folge ging man die Sache etwas ruhiger an, wobei die souveräne Führung nie wirklich in Gefahr war. Wenn doch mal etwas durchkam, war der hervorragend aufgelegte Torhüter Niklas Wolter da, um einen Anschlussstreffer zu verhindern. Kurz vor dem Pausenpfiff führte Rissen klar mit 5:0 und musste doch noch den Anschlussstreffer hinnehmen, was aber nach einer überzeugenden ersten Halbzeit nur Ergebniskosmetik war. In der zweiten Hälfte passierte lange nichts, der eingewechselte Lutz Hartmann musste sich zunächst an das Spieltempo gewöhnen, und erst Mitte der zweiten Halbzeit zog Rissen das Tempo wieder an. Prompt folgten die Tore, wobei man dem Trainer Florian Westphalen ein glückliches Händchen attestieren muss, da Jakob Stumme mit seinem ersten Ballkontakt nach seiner Einwechslung traf. Am Ende hieß es 10:1 für Rissen nach einem druckvollen, engagierten doch stets souveränen Auftritt.

Pl	1. VL	Sp	Tore	Pkt
1.	Phönix Lübeck	9	71 : 31	21
<b>2.</b>	<b>Rissener SV 2</b>	<b>8</b>	<b>64 : 38</b>	<b>21</b>
3.	Victoria Hamburg	8	62 : 35	19
4.	SV Blankenese	9	63 : 43	17
5.	THC Horn Hamm 2	9	53 : 60	10
6.	THC Klipper 2	9	53 : 71	9
7.	THC Ahrensburg 2	9	43 : 71	6
8.	Travemünder THC	9	21 : 81	0

## 3. Hockeyherren

Sonntag, 18. Januar 2009

Rissener SV 3 – Hamburger SV 2

0:3

Nachdem sich der HSV im Hinspiel gegen Rissen eine 13:2 Packung, allerdings in Unterzahl spielend, abholen mußte, gelang den Blauweißen die Revanche am Wochenende in der Rissener Halle. Der HSV reiste mit einigen Spielern verstärkt an und sorgte dafür, daß die spärlicher besetzte 3. Mannschaft aus Rissen – ohne Lutz und Ulf – das Nachsehen hatte. Zu nervös agierte die gesamte Mannschaft und lediglich der neu für Gregor von Cieminski eingesprungene Torwart Michael Pietz verhinderte trotz seiner fiebrigen Erkältung eine höhere Niederlage. Obwohl man vor dem gegnerischen Tor ausreichend Chancen herausgespielt hatte, scheiterten die RSV Stürmer diesmal am gut aufgelegten Keeper der Gäste.

Mittwoch, 21. Januar 2009

Rissener SV 3 – Uni Bundeswehr

2:1

Pl	4. VL Gruppe B	Sp	Tore	Pkt
1.	St. Pauli	7	72 : 13	21
2.	Hamb. Polo Club 2	6	43 : 17	13
3.	Hamburger SV 2	7	27 : 31	12
<b>4.</b>	<b>Rissener SV 3</b>	<b>7</b>	<b>38 : 32</b>	<b>10</b>
5.	Uhlenhorster HC 5	7	32 : 36	7
6.	Uni Bundeswehr	7	9 : 29	6
7.	Eimsbüttler TV 2	7	13 : 76	1

RISSENER SPORTVEREIN VON 1949 E.V.  
TENNIS - HOCKEY - KROCKET

MATCH TELEGRAMM  
match@rissener-sv.de www.rissener-sv.de

V.i.S.d.P.: Peter Tutlies, RSV Kommunikation

Sie haben eine Clubnews, einen wichtigen Termin, eine Veranstaltung? Dann können Sie Ihre Nachricht im Internet direkt eintragen. Möchten Sie das MATCH TELEGRAMM nicht mehr erhalten, dann können Sie Ihre E-Mailadresse auf der RSV Website abmelden.